

Sie fahren in der Steinstraße, im Noberjahr, bey Franz Heint. Zachow, in no 92. ein.

Die Lützenburger Fuhrleute kommen Frentags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie fahren in der Dammthorstraße, bey Erdmann, in no 18. ein.

Der Plöner Fuhrmann kommt alle Freytag an, und geht denselben Tag um 1 Uhr wieder dahin ab. Er kehrt auf dem Pferdewerk bey Löding ein.

Der Preyer Fuhrmann kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht den Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gdnermarkt bey Geil ein.

Der Stendeburger Fuhrmann heißt Brünings, kommt alle Freytag an, und geht Sonntagends um 11 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Hof, bey dem Wirth Altenburg ein.

Die Schleswiger Fuhrleute kommen gewöhnlich bey gutem Wetter alle 14 Tage an, und gehen den Tag darauf wieder ab. Im Gegentheil aber halten sie keine gewisse Zeit. Sie fahren auf dem Altensteinweg, in no 55. ein.

Die Heterischen Fuhrleute kommen Dienstags und Frentags an, und gehen Mittwochends u. Sonnabends wieder ab. Sie fahren bey den Koblhöfen, bey dem Wirth Bock, in no 224. ein.

k) Verzeichniß der Schiffsgelagenheiten nach denen hier herum liegenden Orten.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie fahren auf dem Hopfenmarkt bey J. J. Lose, unter no 58. N. 4. ein.

Die Postenburger Schiffer kommen wöchentlich an, gehen aber zu unbestimmter Zeit wieder ab. Sie fahren auf dem Kehrweider, im Keller unter no 23. C. 3. ein.

Die Billwärder Fahrgeze kommen täglich an, und gehen auch täglich eins wieder dahin zurück. Man

kann Sachen dahin in der Niedernstraße, im Keller unter no 107. abgeben.

Die Butteburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich einer wieder d. hin ab. Sie fahren an der Holzbrücke bey Joch. Andr. Kröger im Keller ein.

Der Danneberger Keller ist am Dovensteth bey Joh. Friedr. Brockhoff, es fahren dafelbst Bieder, Hübner, Danneberger, Lüchow und Wustrauer Schiffer ein, sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Die Frenburger Schiffer kommen alle Montage an, und gehen am Mittwochends oder Donnerstag wieder ab. Sie fahren bey Dulz auf den Kayen in no 94. ein.

Die Gluckstädter Schiffer kommen Montag und Donnerstags an, und gehen Dienstag und Frentags wieder ab. Sie fahren auf den Butenkapen, bey der Wittwe Sander im Keller ein.

Die Seethader Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Sie fahren am Dovensteth im Keller unter no 38. ein.

Harburger Extra-Fahrgeze kann man zu allen Zeiten haben, und auf den Vorsehen, bey Egger im Keller, unter no 35. bestellen.

Die Harburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Sie fahren in der Deichstraße bey Hornbostel unter no 24. ein.

Die Horneburger Schiffer kommen Montag, Dienstag und Mittwochends an, und gehen Dienstag und Mittwochends wieder ab. Sie fahren im neuen Horneburger Keller, bey Gerdt Heyn im Hiddingsmarkt unter no 46. Osterseite ein.

Nach Himm ist Schiffsgelagenheit auf dem Steinboß in no 62. N. 8.

Die Otterndorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie fahren auf der Herrlichkeit im alten Otterndorfer K.

ler, bey Joh. Hinr. Timm, unter no 93. N. 8. und im Keller unter no 88. N. 2. ebendasselst ein.

Die Overdorfer, Kirchenhausener, Renhäuser und Overdorfer Schiffer kehren auf der Butenfayen im Keller bey Pet. Tiedemann ein.

Nach Riscküttel kann man Güter zur Expedition auf der Herrlichkeit bey Hinr. Brinckmann unter no 87. abgeben.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer alle Tage, im Herbst aber einen Tag um den andern an, und gehen den folgenden Tag wieder ab. Sie kehren auf der Butenfayen bey der Wittwe Sanderä im Keller ein.

Nach Latenberg und Ochsenwälder ist täglich Gelegenheit, Sachen dahin zu befördern, am Dovensteth unter no 9.

Das Ziwielsenstether Postfahrzeug kommt Dienstags und Freitags an, und geht, wenn der Wind gut ist, Mittwochs und Sonnabends wieder dahin ab. Die Schiffer kehren auf dem neuß. Neuenweg bey Johann Köster in no 78 ein.

Die Wilster Schiffer kommen Dienstags und Mittwochs an, und gehen Freitags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey G. K. Scheele bey den Vorstehen, ein.

Am Dovensteth kehren bey Hennings Oberländische Schiffer ein, wo man Briefe und Pakete abgeben kann, in no 65. C. 10.

Der Stader Botte kommt an, Dienstags und Freitags, und geht Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf der Binnenfayen bey Herrn Rohde in no 23. N. 7. ein.

Nach Wendstedt ist täglich Gelegenheit, mit Sonntags nicht, bey Hermann am Fischmarkt.

2. Die Garnison.

Commandant.

Se. Excellenz, der General Lieutenant und Commandant, Freyherr von Quernheim, neuß. Fußkntw. no 125.

Staabs-Officiers.

Herr Oberster, Vincent von Schiebel, Gänsemarkt no 43.

— Ober-Lieutenant Johann Texier, Petersstr. no 3.

— Premier-Major Michael Diederich Hinrichs, Böddikerstr. no 191.

— Second-Major Anton Deitel von Schönermark, Valentinskamp, no 296.

Capitains.

Herr Johann Peter Pauli, Koblhöfen, no 210.

— Andreas Hinr. Schätler, Thellselet, no 143.

— Johann Jacob Gossler, Drilbank, no 147.

— Joh. Ludew. Krantz, Böddikenstraße no 76.

— Matthias Poppe, Peisstraße, no 345.

— Johann Nicolaus Köster, Thielbeck, no 114.

— Joh. Heinr. Ludw. von Grunkow, Thellselet, no 152.

Staabs-Capitains.

Herr Peter Hinr. Limbrich, neuß. Fußkntw., no 18.

— Joh. Friedr. Bonne, Krappenkamp, no 67.

— Diedr. Gerh. Huelisen, Peisstraße, no 326.

— Peter Caspar Harder, Speckplatz, no 220.

— Joh. Hinr. Bernh. Peck, neuß. Fußkntw. no 192.

— Joh. Mart. Behrens, Kamp, no 117.

— Friedr. Arnold May, beim Zuchtbaue, no 117.

— Delew Dav. Sternberg, Kamp, no 127.

Ober-Lieutenants.

Herr Casp. Mart. Pemöller, Koblhöfen, no 211.

— Anthon Jens Ringe, Platz, no 169.

— Oberlieutenant und Stadt-Major Heinr. Matth. Krüger, hinter der gr. Michaelis Kirche, no 25.

— Joh. Gerhard Wegener, gr. Weichen, no 305.